

Vereinsgeschichte

1975

Gründung des Spielmannszuges des Gemeindeverbandes Nünchritz in der ehemaligen DDR unter Federführung von

1976

Erster großer Auftritt bei den Arbeiterfestspielen in Dresden

1978

Teilnahme am Leistungsvergleich in Bad Schandau: Spielmannszug mit Prädikat „Oberstufe – ausgezeichnet“

1981

Aufnahme in das Bezirksmusikkorps Dresden

Teilnahme am Leistungsvergleich in Bad Schandau

(Prädikat: „Oberstufe – sehr gut“)

1982

Teilnahme am Pioniertreffen in Dresden

1985

Teilnahme am Elbetreffen in Pirna

1986 – 89

Zahlreiche Auftritte bei Großveranstaltungen in Leipzig, Berlin, Halle, Dresden und Zittau

1990

Erster Auftritt im westlichen Bundesgebiet beim Schützenfest in Herne

1991

Umbenennung des Spielmannszuges in den Verein „Sächsische Spielleute Nünchritz/Riesa e.V.“

1992

Fahrt zum Karneval nach Mannheim

ab 1992

jährliche Gestaltung des 1. Mai in der Gemeinde Nünchritz

Teilnahmen am „Tag der Sachsen“, Blasmusikerfeste in Thum und andere Veranstaltungen in zahlreichen

1996

Gewinn des Goldpokals beim internationalen Musik- und Majorettenfestivals in Roermond (Holland)

1997

Gewinn des Wanderpokals und der zwei Goldpokale für die besten Leistungen im Marsch und im Konze

1998

Wiederholter Gewinn des Maasland-Wanderpokals und der drei Goldpokale für die besten Leistungen in

1999

Teilnahme an den internationalen Musikfestspielen in Roermond, 1. Platz in der Ehrenklasse im Bereich

2000

25-jähriges Bestehen des Vereins

Ausgestaltung des 1. Mai als Jubiläumsfeier im großen Rahmen in unserer Heimatgemeinde Nünchritz

zahlreiche Auftritte im Umkreis Sachsens, Brandenburgs etc.

2005

30-jähriges Bestehen des Vereins, große Jubiläumsfeier, sowie ein Traditionstreffen

[\[Zurück \]](#)

© 2009 Homepage der Sächsischen Spielleute e. V.